



Bildrecht: Uwe Freund / uniserve

Weniger ist mehr im Quartiersparkhaus Hürth

Parkleitsystem kommt mit nur drei Displays für 18 Ebenen und 20 Parkzonen aus

836 vermietete Stellplätze, verteilt auf 18 Ebenen und 20 Parkzonen, managt das Parkleitsystem im Quartiersparkhaus in Hürth, nahe Köln. Die Zu- und Ausfahrtssteuerung sowie die Zuteilung in die jeweilige Parkzone regelt ein kamerabasiertes System von uniserve, welches sich neben einer Schrankensteuerung auf insgesamt nur drei microSYST LED-Displays verlässt.



Vorteile auf einen Blick

- Just-in-time Visualisierung mit automatischer Kennzeichenerkennung dank Kamerasystem
- Optimale Ablesbarkeit durch integrierten Helligkeitssensor
- Geringe Amortisationsdauer dank smartem LED-System

Kamera, Schranke, Display – mehr braucht ein schlaues Parkhaus nicht

Der im April 2024 fertiggestellte Neubau ist ausschließlich für berechnete Nutzer befahrbar. Damit diese es so komfortabel wie möglich haben und der Vermieter gleichzeitig effizient managen kann, war ein smartes, modernes Parksystem gefragt. Die Herausforderung: Ein begrenztes Parkplatzkontingent trifft auf eine um x höhere Anzahl an potenziellen Nutzern – die Steuerung soll in Echtzeit via Kennzeichenerkennung erfolgen. Die Lösung: Eine Kamera zur Kennzeichenerfassung an Ein- und Ausfahrt, entsprechende Schranken sowie lediglich drei LED-Anzeigen. Die passende Software regelt den Rest.

Mit Live-Steuerung und intuitiver Parkleitung

In der Praxis funktioniert das wie „von Zauberhand“: Die Nutzer, meist gewerbliche Mieter aus den umliegenden Gewerbegebäuden, mieten je nach Bedarf ein Parkplatzkontingent – z. B. 50 Stellplätze und hinterlegen dafür z. B. 100 mögliche Kennzeichen der Mitarbeiter oder des eigenen Fuhrparks, welche im Parkhaus parken dürfen. Die hinterlegten Kennzeichen werden vom sogenannten FreeFlow System verwaltet und tagesaktuell maximal die Anzahl der angemieteten Parkplätze freigegeben. Das bedeutet, in unserem Beispiel dürfen für 100 hinterlegte Kennzeichen zeitgleich immer nur 50 Parkplätze belegt werden. Das Parkhaus ist dafür in insgesamt 20 virtuelle Parkzonen unterteilt, die Mieter werden über ein LED-Display zu den ihnen zugewiesenen Parkplätzen/Zonen geleitet.



Bildrecht: Uwe Freund / uniserve

Umgesetzt wurde dafür eine dynamische Displaylösung mit insgesamt 3 microSYST LED-Anzeigen in Zeilenform. Sie dienen – mit geregelter Leuchtstärke für beste Ablesbarkeit ohne Blendgefahr – der Kennzeichenanzeige sowie der Parkleitführung bei der Ein- und Ausfahrt sowie im Parkhaus. Genauer: Ein Begrüßungsdisplay befindet sich an der Einfahrt, ein Parkleitdisplay mit Zonenanzeige sorgt für Orientierung im Inneren des Parkhauses, an der Ausfahrt quitiert ein weiteres.

Unkomplizierte Funktion von Beginn an

Die vom Auftraggeber ursprünglich angedachte Ampellösung zur Einfahrtregelung wurde schnell verworfen, nachdem uniserve die FreeFlow Lösung vorgestellt hatte. Die anwenderfreundliche Umsetzung mit Displayführung überzeugt bereits in der Anlaufphase durch unkomplizierte Funktion. Während im Quartier Hürth weiter gebaut wird, steigt derweil auch die Auslastung des Parkhauses. Der Leistungsfähigkeit des Parkleitsystems tut dies keinen Abbruch: Es kann – und wird – auch mit der vollen Nutzung der insgesamt 836 Stellplätze performen. Einfach und intuitiv, und auch dann weiterhin mit nur drei Displays.

